

Top-Lage im Burgenland mit Schlossblick

Hotel Galántha in Eisenstadt eröffnete am 1. September 2022 -
Urban, kosmopolitisch, echt

Punktlandung auf hohem Niveau: Nach nur 22 Monaten Bauzeit ist das Burgenland um eine Hotelattraktion reicher. Das Hotel Galántha mitten im Schlossquartier in Eisenstadt, rund 50 Kilometer von Wien entfernt, startete am 1. September 2022 feierlich in die Soft Opening-Phase. DI Matthias Grün, Vorstand der Esterházy Stiftungen, übergab als Bauherr symbolisch den Schlüssel an Hoteldirektor Markus Ernst. „Das Hotel Galántha ist ein wichtiger Beitrag, um den Tourismus weiter zu stärken und Impulse für eine nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung in der Region zu setzen“, so Matthias Grün. „Als Veranstalter vielfältiger Kulturveranstaltungen, von klassischen Konzerten in den historischen Räumlichkeiten des Schlosses Esterházy, den spektakulären Ausstellungen bis hin zu großen Festivals im Schlosspark oder der Oper im Steinbruch St. Margarethen, schaffen wir hier nun die wunderbare Möglichkeit zahlreicher Synergien und das weit über unsere Tätigkeiten hinaus.“ 120 Zimmer inklusive drei Suiten, das öffentlich zugängliche Restaurant PAULGARTEN mit Innen- und Außenfläche, modernste Tagungs- und Veranstaltungsräume und -technik sowie ein Spa-Bereich zählen zur Ausstattung. Ein absolutes Highlight für die gesamte Region stellt die Rooftop Bar THE TOP auf der vierten Etage des Gebäudes dar. Das Kennenlernangebot bis 30. September 2022 beginnt bei 159 Euro pro Nacht im Doppelzimmer für zwei Personen inklusive Frühstück. Weitere Informationen finden sich unter www.hotelgalantha.at.

Für die Planung des multifunktionalen Gebäudekomplexes zeichnete das Architekturbüro Hohensinn verantwortlich, während das renommierte Büro BWM Architekten aus Wien die äußerst individuelle Innengestaltung des Hotel Galántha übernahm. Es finden ausschließlich hochwertige Materialien, edle Stoffe und elegante Möbel Verwendung. Der Duft von ausgesuchten Pflanzen- und Blumenarrangements begleitet den Gast auf seiner Entdeckungstour durch das Hotel. Farben wie dunkles Petrol, Senf, Salbei oder Koralle muten zugleich extravagant und zeitlos an. Bodentiefe Fenster in den Zimmern durchfluten den Raum mit Licht und geben den Blick auf das Schloss Esterházy frei. THE TOP ist die einzige Rooftop Bar im nördlichen Burgenland und erinnert mit ihren exotischen Farben an einen wilden Garten. Im vierten Stock des Hotels gelegen, eröffnet sich von hier eine völlig neue Perspektive auf das Schloss, die Stadt sowie auf das Wulkatal und den Neusiedlersee.

Neben den niveaureichen Zimmern und Suiten punkten auch die anderen Hotelbereiche mit dem gewissen Etwas. So nimmt die Kulinarik den Gast mit auf die Reise durch die Umgebung. Neben Spezialitäten vom offenen Feuer dürfen typische regionale Gerichte aus dem Burgenland wie Grammeln, Kraut und Somlauer Nockerl auf der Speisekarte nicht fehlen. Der weit gereiste und in internationalen Küchen heimische Österreicher Roman Bigler verwendet für seine pannonische Kochkunst vorzugsweise regionale und saisonale Zutaten, die er mit seinem Team in der Showküche und in einem der größten Indoor Grills Österreichs zubereitet. Der Veranstaltungsbereich verteilt sich auf einer Fläche von 600 Quadratmetern auf bis zu fünf Räume. Er verfügt über modernste Tagungstechnik und ausreichend Platz für produktive Seminare, Events und traumhafte Hochzeiten. Im 200 Quadratmeter großen Spa genießen Gäste eine luxuriöse Auszeit in Dampfbad, Sauna, Salz-, Fitness- und Ruheraum.

Seit Jahrhunderten sind der Name Esterhazy und die Region untrennbar miteinander verbunden. Heute zählt Esterhazy zu den wichtigsten Leitbetrieben des Burgenlandes, agiert nachhaltig und setzt in den fünf Geschäftsfeldern Hospitality, Immobilien, Weingut, Pannatura sowie Tourismus, Kultur und Veranstaltungen moderne Akzente. Mit dem Ankauf des Areals der ehemaligen Gebietskrankenkasse ging Esterhazy einen ersten Schritt in Richtung Erweiterung des Schlossquartiers. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 60 Millionen Euro entstand ein multifunktionaler Gebäudekomplex, der das Hotel Galántha, vier Wohnhäuser mit 60 Eigentumswohnungen und Büros auf einer Gesamtfläche von 3.000 Quadratmetern beherbergt. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass sich der Neubau behutsam in das historische Ensemble des Schlossquartiers rund um das Schloss Esterházy einfügt. Mit Inbetriebnahme des Hotels wurden bis zu 70 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Innenstadt wird durch das facettenreiche Haus zusätzlich belebt und auch die bestehenden Betriebe in der historischen Altstadt und im Schlossquartier profitieren langfristig.

Eisenstadt liegt im nördlichen Burgenland in der pannonischen Tiefebene und wird auch als „Haydnstadt“ betitelt. Joseph Haydn verbrachte rund vier Jahrzehnte auf Schloss Esterházy und komponierte unzählige Musikstücke der Wiener Klassik. Neben dem Kulturangebot in der Stadt und den meisten Sonnentagen Österreichs genießen Gäste die Nähe zum Neusiedler See, begeben sich auf Rad-, Wander- und Weintouren durch das Hinterland und machen einen Abstecher in die Weltmetropole Wien. .../3

München, Eisenstadt, 1. September 2022

Für weitere Presseinformationen

Karin Stocker/Victoria Kraft
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70, Haus 5, Gebäude 188
81379 München, Deutschland
T +49 (0)89/169478-80
kraft@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Leonara Skala, Leiterin PR
Esterhazy Betriebe GmbH
Schloss Esterházy/ 3. Stock
7000 Eisenstadt, Österreich
T +43 (0)2682 63004-403
Mobil +43 (0) 664 965 82 72
l.skala@esterhazy.at
www.esterhazy.at